

Kouga Nikushimi no monogatari

Die Geschichte von Kouga Nikushimi

Von _Nikushimi_

Kapitel 30: Konkurrenzkämpfe nerven...

-30- Konkurrenzkämpfe nerven...

Nikushimi hatte immer lange Haare toll gefunden. Sie mochte es, wenn diese beim Gehen ihn und her wankten und wie sie über die Schulter fielen, wenn man sich bückte. Wie schön es aussah, wenn man sie sich aus dem Gesicht strich und wie viele verschiedene Frisuren man sich damit machen konnte. Egal welche Haarfarbe es hatte oder ob es einem Jungen oder Mädchen gehörte. Sie liebte es.

Es war auch kaum zu übersehen, das ihre erhellende Miene daher rührte, das sie die Haarpracht von dem Jungen namens Shiki erblickte. Er hatte wundervolles, hellblaues Haar und dunkelrote Striche die von den dunkelblauen Augen, über die Wange bis zum Kiefferrand reichten. Er war feminin, grazil und ging mit der Leichtigkeit eines Geistes. Es war nicht verwunderlich das ihr Mund aufklappte wie ein Falltür und sie sich fragte, ob der Kimono, den er trug nun für Mädchen oder wirklich für Jungs entworfen worden war. Das sie knallrot wurde, merkte sie erst, als sich hinter Shiki eine junges, schwarzhaariges Mädchen hervor tat. "Die sollen uns beschützen? Der wandelne Meter da, bekommt nichtma nen Katana hoch, das Weib sieht aus, als ob sie bei jeder Schramme flennt und der Lange bleibt mit dem Kopf an nem Ast hängen. Super-Deppen-Team... Ich dachte Konoha hat bessere Ninja. Wie peinlich, ey..."

"Pass ma auf, ja?! Ich breche dir schneller nen Knochen, als du mit deiner Pappmaschebirne überhaupt checken kannst!" fetzte Nikushimi gleich los, bevor irgendein anderer in diesem Raum überhaupt verstand, was das Mädchen gesagt hatte. Wenn es um Beleidigungen ging, war Niku eh immer die Erste, die konterte. "Kina...!" schnitt die leise, aber scharfe Stimme des Jungen durch den Raum. "Entschuldigt bitte. Ich schäme mich für meine Begleitung und hoffe, ihr könnt ihr ihr vorlautes Verhalten vergeben." Er verbeugte sich vor dem Team zwölf und dem Hokagen. "Ich warne lieber vorher: Wenn ihr nicht hin guckt, werde ich ihr nen paar geben. Aber sonst nehme ich die Entschuldigung an." stellte Nikushimi mit bitterbösen Blick auf Kina klar. Diese machte grade den Mund auf, als sich Shiki vor Niku stellte, ihre Hand zwischen seine nahm und ihr mehr sinnlich als irgendwie anderes zu hauchte: "Einem so zarten Mädchen, wie Ihr es seid, kann ich das gar nicht glauben." Die Rothaarige, und wahrscheinlich der ganze Raum, hätte laut aufgelacht, wären die klaren Augen ihres Gegenübers, nicht so verdammt ernst gewesen. Deshalb schoss ihr die Röte erneut ins Gesicht und Setsuna japste verbissen auf.

Dieser...! Er ballte die Fäuste und Itachi packte ihn am Arm. "Ruhig Blut, Setsu..."

flüsterte der kleine Uchiha zu dem Iryou. "Das is ne Sache, da müssen wir zusammenarbeiten." stelle der Schwarzhaarige in einem Ton klar, den Setsuna verblüffte. Der kleine Uchiha schien nicht weniger eifersüchtig zu sein, als er selbst, weshalb Setsuna nickte. Es reichte schon wenn die Beiden sich um Nikushimi zofften, ein dritten Kandidaten, konnten sie nicht gebrauchen, also musste er eliminiert werden. Aber in diesem Fall nur im übertragenen Sinne...

"Nun gut. Da dies geklärt wäre, bitte ich euch, Shiki-sama nach Iwagakure zu bringen und für seine Sicherheit zu sorgen." "Hai, Hokage-sama!" hallte es respektvoll aus den vier Mündern des Team zwölfs und der Blauhaarige zog eine Augenbraue hoch. Niku hatte ganz schnell die Hand aus die Seinen gezogen und salutierte, mit der Hand über dem Herzen und in einer Verbeugung, vor dem Ninjaoberhaupt. Es verblüffte den Jungen, wie man als Werkzeug eines Landes, soviel Respekt gegenüber eines Mannes haben konnte, der einen benutze, wie es ihm gefiel. Sein Blick wandte sich hinter sich, zu Kina, die mit angewidertem Gesicht, die Reaktionen begutachtete. "Ekelhaft...!" spie sie halblaut aus.

Das Team zwölf und ihre zu Begleitenden hatten das Haupttor hinter sich gelassen und sie gingen nun einen kleinen Waldweg entlang. Daisetsu ging wie immer Vorne vorweg, Nikushimi vor Shiki und Kina in der Mitte und den Schluss bildeten Itachi und Setsuna. Seit einigen Metern, ließ sich die Schwarzhaarige immer weiter nach hinten zum Iryou und Uchiha fallen. Niku guckte nach hinten, um der vorlauten Tussi einen gehässigen Blick zu zuwerfen. "Du bist ein nachtragendes Mädchen, habe ich recht?" fragte die sanfte Stimme des Blauhaarigen und die Kouga sah ihn an. "Ich scheine anders auf dich zu wirken, als auf andere Leute, deshalb werde ich es dir lieber sagen: Ich bin kein netter, liebevoller Mensch. Ich bin eine Terroristin und ich kann zuschlagen wenn es sein muss oder auch wenn ich Lust dazu habe. Schätze mich also nicht falsch ein."

Der Junge kicherte amüsiert. "Ich nehme an, Ihr seid die Einzige, die sich falsch einschätzt." Das Lächeln war wunderschön und Nikushimi fragte sich, ob er nicht doch eine Frau war. "Sag nicht andauert 'Ihr' zu mir. Das müsste eher andersherum laufen... Also. Mein Name is Kouga Nikushimi, Nenn mich Niku." schlug sie ihm vor und er nickte zufrieden. "Mein Name ist Shiki, Kurotsuki Shiki. Freut mich dich kennen zu lernen, Niku-chan."

"Is es wirklich nicht okay, wenn ich ihm auch nur AUSVERSEHEN ein Knochen breche?" fragte der Weißhaarige den Uchiha der genervt die Augen verdrehte. "Du bist zu rustikal. Kein Wunder warum Niku mehr mit mir macht... Deine negative Atmosphäre macht einen aggressiv." Das die Beiden in der Sache jetzt ein Team bildeten, hinderte Setsuna nicht, ihm einen Todesblick zu zuwerfen.

"Oh wie rührend. Ihr seid verknallt in das rothaarige Flachland. Ich übergebe mich gleich..." Wie zusammen geübt trafen die finsternen Blicke von den beiden Genin die Schwarzhaarige gleichzeitig. "Aber, aber! Jetzt mal nicht so feindselig, hier. Das könnte von Vorteil sein Shiki-sama von der weg zu bekommen, oder? Seht nur, wie er sich an sie ranmacht. Das geht doch nicht. Ich will, das er sich von der Pestbeule fernhält und ihr wollt, das das Ungetüm Abstand von ihm hat, oder sehe ich das falsch?" laberte sie ohne Punkt und Komma drauf los. Itachi und der Weißhaarige sahen sich einmal an und nickten. Itachi wusste, das das Mädchen irgendetwas böses an sich hatte, schwieg aber für den Moment.

Nikushimi sah den Jungen neben sich aus den Augenwinkeln aus an. Er lächelte die ganze Zeit fröhlich und sie fragte sich, ob das normal sein könnte. Sie seufzte als sie

bemerkte, dass es möglich war, aber sie nur schlechte Laune hatte. "Was ist?" fragte er neben ihr. "Nichts." meinte sie abwehrend und sah ihn an. "Darf ich dann etwas anderes fragen?" Die Rothaarige schätzte den anderen kurz ein. "Nur wenns nicht zu persönlich ist." meinte sie und strich sich die Haare aus dem Gesicht. "Wie alt bist du?" Die Kouga sah ihn ungläubig an. "Ich bin elf Jahre alt..." Sie konnte seinen folgenden Blick nicht deuten, aber seinen Antwort, lies sie wieder knallrot werden. "Ich bin sechzehn, das ist ja noch ein passabler Altersunterschied." "EH?!" stieß sie aus und ging einen Schritt zur Seite. Daisetsu blieb stehen und sah Nikushimi an, die bei dem Schock auch auf den Hintern gefallen war. Setsuna stand augenblicklich hinter Nikushimi, als er sie auch schon in flüssiger Bewegung an den Hüften packte und wieder auf die Beine stellte. Itachi hatte sich zwischen den Beiden gestellt und starrte den Jungen böse an. Kina legte eine Hand auf Shikis Schulter, und als dieser seinen Blick ihr widmete, schüttelte sie kaum wahrnehmbar den Kopf.

Niku klopfte sich den Staub und Dreck von den Klamotten, sodass sie den Blick, den Shiki dann Itachi und Setsuna zuwarf, nicht mitbekam. Der Weißhaarige kannte genau den kalten, siegessicheren Blick. Er hatte den auch bei Itachi gesehen und der Iryou war sich sicher, das Shiki diesen grade zu spüren bekam, denn einen anderen Grund für das erschrockene Gesicht des Älteren gab es nicht. Das freche Grinsen von Setsuna quittierte Shiki mit einem schnauben und Daisetsu fragte sich wieder, was er eigentlich verbochen hatte, in so einer Scheiße Sensei zu sein. "Warum brauchst du eigentlich Schutz? Ich meine, deine tolle Ische da kann doch bestimmt kämpfen..." Meinte sie und Kina fauchte sie an. "Wasn?!" giftete sie zurück.

"Namai Kina, sie ist eine Bedienstete in dem Anwesen meiner Eltern." "Reiches Gör" hustete Setsuna in seinen Faust und bekam ein Ellenbogen von Itachi in die Seite. "Sie wurde in den Ninjakünsten ausgebildet, um mich zu schützen. Ich möchte mich nur nicht gern von einer Frau beschützen lassen, weil ich der festen Überzeugung bin, das Frauen geliebt und nicht beherrscht werden müssen."

Nikushimi fing an zu lachen, als wäre das der beste Witz gewesen, den sie jemals gehört hatte. Ihr lachen war aber alles andere als amüsiert, eher gehässig und ihren Teamkollegen lief ein Schauer über den Rücken. "Vielleicht schon mal gehört, das manche 'Frauen' nicht in diese Schublade gesteckt werden wollen? Ich zum Beispiel. Ich reiße gern Jungs den Arsch auf, wenn sie es verdient haben... und geliebt werden..? Das kann warten." Itachi kicherte ein leises Lachen, weil er verstand, was Nikushimi da abzog. Sie mochte ihn war schön finden, aber sie fand seine Art zum kotzen. Also, was half da besser, als ihm ihre Meinung mit voller Wucht ins Gesicht zu klatschen? Nach einigen Sekunden bemerkte das auch der Weißhaarige und er grinste. Nikushimi lies sich doch nicht von jedem um den Finger wickeln.

"Sagt mal..." fing Niku an, als sie das ungute Gefühl überkam. "Is es eigentlich normal, das es in Konoha schon so viele Felsen gibt?"

Daisetsu wirbelte herum, packte Shiki und schmiss sich ihn über die Schulter, denn da wo dieser bis eben noch stand, klaffte jetzt ein riesiger Spalt. "Nein, aber ein Genjutsu täuscht sowas super vor." meinte er und sah zu den vier maskierten Ninja auf den Bäumen.